

Team 76 Jugendgruppe wiedereröffnet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **86 (1992)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Team 76

Jugendgruppe wiedereröffnet

Isu/ Im Jahre 1959 wurde die Jugendgruppe durch Eva Hüttinger, Leiterin der Beratungsstelle, gegründet. Später hat Markus Huser, der kürzlich verstorben ist, sehr viel für die Jugendgruppe getan, so dass die Jugendgruppe selbständig arbeiten kann. So geschah im Jahre 1976 eine Namensänderung: Das Team 76, das ohne Leitung der Beratungsstelle weiterbesteht.



Aufgestellte, fröhliche Jugendliche

Nach langer Pause, seit April 1991 bis am 28. Februar 1992, wurde die Jugendgruppe im Gehörlosenzentrum in Zürich-Oerlikon wiedereröffnet. Vor der Eröffnung gab es Sitzungen. Man diskutierte die Probleme. Lösungen und Ziele wurden vorgeschlagen. 45 Personen waren anwesend.

Am 15. April 1992 fand am gleichen Ort eine Generalversammlung statt. Dort wurden 7 Teamleiter bestätigt:

Gian-Reto Janki (bisher); Claudio Kern (bisher); Beat Marchetti (bisher); Brigitte Brägger (neu); Markus Brägger (neu); Roberto Lacava (neu); Werner Mayer (neu).

Besonders freuen sich die bisherigen Teamleiter auf eine weibliche und mutige Teamleitung, nämlich Brigitte Brägger.

Die Jugendgruppe hat neue Programme angeboten:

Das Kellerkino,

das die Jugendgruppe ab diesem Jahr im Jugendkeller durchführen kann. Die Filme werden zusammen von den Jugendlichen und Teamleiter/innen gewählt. Es werden nicht nur Aktionsfilme, sondern auch anspruchsvolle Spielfilme und Dokumentarfilme mit Untertiteln gezeigt. Die Jugendgruppe hofft, dass das Kellerkino regelmässig besucht wird. Der Eintritt ist günstiger als bei anderen Kinos in der Stadt.

Der «Freitagstreff»

wird vorläufig am letzten Freitag des Monats durchgeführt, und es ist ein Treffpunkt für alle jungen Gehörlosen. Dort kann man Kontakte pflegen.

Ziele

Die Jugendgruppe steht allen Jugendlichen ab 14 Jahren, welche gehörlos, schwerhörig oder spätaubt sind, offen. Sie fördert für die Jugendlichen eine Gemeinschafts- und Kontaktpflege. Der erste Schritt führt zum Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein sowie zur Solidarität der Gehörlosen. Die wichtigsten Schwerpunkte sind, ein ausgeglichenes Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebot zu ermöglichen und die Interessen der Jugendlichen zu wecken: Informationsabende (nach Aktualität, Interesse und Themawunsch), Diskussionsabende, Kellerkino, Generalversammlung, Freitagstreff, Freizeit- und Sportaktivitäten, Ausflüge (nach Wunsch), Besichtigungen (nach Interesse), Begegnungen mit anderen Gruppen (nach Bedarf) etc.

Programm

10. Juni: Minigolf in Seebach; 24. und 26. Juni: Kellerkino «When Harry met Sally»; 8. Juli: Pedalo; letzten Freitag des Monats: Freitagstreff.

Die Informationen und die Daten der Jugendgruppe sind in der Zürcher Gehörlosen-Zeitschrift zu lesen. Weiter wird im Teletext am Fernsehen und in der GZ über Angebote informiert. ■



Zeit zum Plaudern